

# presse

---

## **SPD-Bundestagsfraktion denkt Stärkung der Fachhochschulen weiter**

*Daniela De Ridder, zuständige Berichterstatterin:*

**Die SPD-Bundestagsfraktion begrüßt die Umsetzung der von ihr geforderten Stärkung der Fachhochschulen durch ein neues Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Ausbau und Weiterentwicklung der Förderung von Fachhochschulen sind seit jeher ein Kernanliegen sozialdemokratischer Bildungspolitik.**

„Wir begrüßen, dass Bildungsministerin Wanka unsere Forderung nach einer Stärkung der Fachhochschulen aufgenommen hat. Seit Beginn der Legislaturperiode hat die SPD-Bundestagsfraktion noch einmal nachdrücklich die bessere Ausstattung von Forschung und Lehre an Fachhochschulen gefordert, um die Innovationskraft Deutschlands und der mittelständischen Wirtschaft zu stärken.“

Wichtig ist: Die neue Förderlinie darf nicht zu Lasten der bestehenden Programme gehen. Fachhochschulen bilden mehr als 30 Prozent der Studierenden aus. Daher sind die 100 Millionen Euro für eine Auswahl von Fachhochschulen über acht Jahre zwar begrüßenswert, dürfen aber nicht der letzte Schritt sein.

Wirtschaftliche, technische und soziale Innovationen müssen auch durch eine bessere Ausstattung der bestehenden Linien des Programms „Forschung an Fachhochschulen“ gestärkt werden. Bislang sind die Hürden einer erfolgreichen Antragstellung für die rund 200 Fachhochschulen zu hoch. Die Ausstattung des Programms ist seit Jahren zu knapp bemessen.

Für die Weiterentwicklung der angewandten Forschung an Fachhochschulen erarbeitet die SPD derzeit ein Konzept zur Internationalisierung. Wir möchten

damit die von Außenminister Steinmeier geforderte Stärkung der Außenwissenschaftspolitik flankieren: Dabei geht es um die Erhöhung der internationalen Sichtbarkeit und die weltweite Vernetzung – das Modell der Fachhochschule soll zum Exportschlager werden.“